



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**30.04.2014 Patentblatt 2014/18**

(51) Int Cl.:  
**A63C 17/02** (2006.01) **A63C 17/14** (2006.01)  
**A63C 5/035** (2006.01) **A63C 17/00** (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**23.06.2010 Patentblatt 2010/25**

(21) Anmeldenummer: **09015177.0**

(22) Anmeldetag: **08.12.2009**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL BA RS**

(71) Anmelder: **Hardter, Paul**  
**73660 Urbach (DE)**

(72) Erfinder: **Hardter, Paul**  
**73660 Urbach (DE)**

(30) Priorität: **16.12.2008 DE 102008062581**

(54) **Schaltbare Geschwindigkeitsregulierung für doppelspurige Rollschuhe**

(57) Basis der Erfindung ist das **EP 1 046 415 B1**, eines im Bereich des Fußgelenks abbiegbaren, doppelspurigen Rollschuhs, mit einer Rücklaufsperrung im vorderen Rollenpaar.

Die Rollschuhe eignen sich gut als Ersatz für den Skilanglauf und für eine Nordic Walking-ähnliche Bewegung. Gefahren wird mit Stöcken.

Mit diesen abbiegbaren Rollschuhen kann man, bedingt durch die Rücklaufsperrung so über die Fußspitze abstoßen, dass der Bewegungsablauf der Rollschuhe und der Stöcke parallel ist, im Gegensatz zum so genannten Nordic Blading-Lauf. Hier wird auf einspurigen Inline Skatern gefahren und das Schwungholen erfolgt nach der Seite.

Die Stöcke werden somit widernatürlich eingesetzt.

Die Praxis zeigt, dass beim Abstoßen über die Fußspitze eine weitaus geringere Gelenkbelastung als beispielsweise beim Joggen erreicht wird. Das Körpergewicht wird nicht stoßartig, sondern in harmonischen Bewegungen abgefangen.

Durch den Stockeinsatz wird der gesamte Körper mit einbezogen. Es ist deshalb ein entsprechender Rollwiderstand erforderlich.

Um diesen zu erreichen, muss die Geschwindigkeit gezielt reguliert werden.

Es ist deshalb Aufgabe der Erfindung, die Rollschuhe mit einer zuschaltbaren, stufenweise anpassbaren Regulierung auszurüsten um die Fahrgeschwindigkeit gezielt anzupassen.

Eine weitere Bestimmung ist es, die Rollschuhe für Überlandfahrten so zu gestalten, dass mit der zuschaltbaren Geschwindigkeitsregulierung lange Abfahrtstrecken

cken und auch steile Gefälle, sicher gefahren werden können.

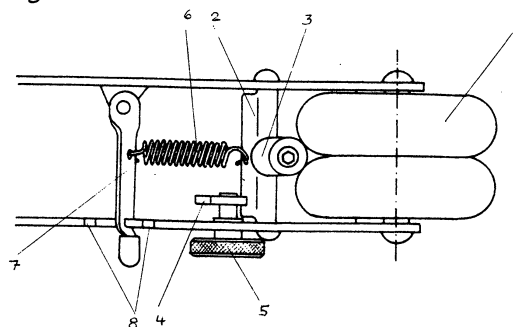
Fahren ist sehr leicht zu fernern.

Der klassische, schnelle Rollschuhlaufstil ohne Stöcke muss jedoch gewährleistet bleiben. Die Geschwindigkeitsregulierung kann deshalb während dem Einsatz, bei einem kurzen Stop, aktiviert oder ausgeschaltet werden

Die Zeichnung zeigt das hintere Rollenpaar ( 1 ) in gebremstem Zustand.

Der Bremshalter ( 2 ) mit dem Bremsselement ( 3 ) ist aktiviert und liegt mittels Zugfeder an dem Rollenpaar ( 1 ) an.

Fig. 4





## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung  
EP 09 01 5177

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	US 2004/032098 A1 (GASTER RICHARD S [US] ET AL) 19. Februar 2004 (2004-02-19) * Absatz [0074] - Absatz [0075]; Abbildung 12 *	1	INV. A63C17/02 A63C17/14 A63C5/035
A	EP 1 447 116 A2 (INNOVO INTERNAT LTD [GB]) 18. August 2004 (2004-08-18) * Abbildungen 1-9 *	1	ADD. A63C17/00
A	US 5 199 726 A (WILLETT WILLIAM [US]) 6. April 1993 (1993-04-06) * Abbildungen 1-4 *	1	
A	US 2003/214104 A1 (CHANG CHUCK [TW]) 20. November 2003 (2003-11-20) * Abbildungen 1-3, 7-10 *	1	
A	US 5 967 530 A (CHUNG FA-CHIH [TW]) 19. Oktober 1999 (1999-10-19) * Abbildungen 1-4 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			A63C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 14. März 2014	Prüfer Brunie, Franck
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 2  
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 09 01 5177

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

14-03-2014

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 2004032098	A1	19-02-2004	KEINE		
EP 1447116	A2	18-08-2004	KEINE		
US 5199726	A	06-04-1993	AU	2447992 A	03-08-1993
			US	5199726 A	06-04-1993
			WO	9313836 A1	22-07-1993
US 2003214104	A1	20-11-2003	DE	10303209 B3	08-07-2004
			US	2003214104 A1	20-11-2003
US 5967530	A	19-10-1999	KEINE		

EPO FORM P0481

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82